

Im Alter höhere Zufriedenheit nach kosmetischen Gesichtsoperationen

ANN ARBOR (BIERMANN) – Wie zufrieden ein Patient mit dem Ergebnis einer ästhetisch-kosmetischen Gesichtsoption ist, hängt nicht nur vom objektiven Erfolg des Eingriffes ab. Persönliche Faktoren wie Alter und Lebenseinstellung spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Menschen, die ihre Lebensumstände eher negativ einschätzen oder Depressionen haben, beurteilen das Resultat eines ästhetisch-kosmetischen Eingriffes im Gesicht nicht per se schlechter. Im Gegenteil: Einer aktuellen Studie zufolge sind sie mit dem Ergebnis mit höherer Wahrscheinlichkeit zufrieden als Menschen ohne Depression.

Die Wissenschaftler stellten außerdem fest, dass die Probanden, die älter als der Durchschnitt sind, sich mit dem Resultat zufriedener zeigen als die jüngeren Studienteilnehmer. Eine mögliche Erklärung sehen sie darin, dass ältere Menschen tendenziell realistischere Erwartungen haben als jüngere.

51 Patienten nahmen an der Studie der University of Michigan teil: 69 Prozent von ihnen sind Frauen. Das Durchschnittsalter liegt bei 53 Jahren. Die Wissenschaftler befragten die Patienten vor der Operation sowie vier bis sechs Monate danach. Sie sollten jeweils eine Einschätzung zum Operationsergebnis abgeben.

Quelle: Archives of Facial Plastic Surgery 2010;12(3):192-196